

Inhalt

	Seite
Das Problem	
1. Die Gesellschaft ist in Bewegung	6
2. Werte als Leitlinie	7
3. Die historische Begründung von Wertewandel	8
4. Die Veränderung der Rahmenbedingungen in der Gegenwart	9
5. Wertewandel im Blick sozialwissenschaftlicher Forschung	10
6. Die Problem- und Fragestellung	11
7. Der doppelte Forschungsansatz	12
7.1 Die Sekundäranalyse	
7.2 Die Primärerhebung	
8. Die Stichprobenmerkmale der Primärerhebung	14
9. Die Darstellung der Ergebnisse	14
<hr/>	
Arbeit und Freizeit im Wandel	
1. Die jüngere Generation schätzt Freizeit höher ein als Geldverdienen	16
2. Die Lebensbedeutung der Freizeit nimmt zu	16
3. Arbeit als Lebensunterhalt - Freizeit als Lebensinhalt	17
<hr/>	
Die neue Einstellung	
1. Freizeit verändert das Bewußtsein	20
2. Freizeit verändert das Verhalten	21
2.1 Freizeit als Wegbereiter eines neuen Lebensstils	
2.2 Sinnsetzung durch Sozialkontakte	
2.3 Orientierung an Spaß und Lebensgenuß	
2.4 Der Lebensstil der Zukunft: Zwischen Freizeitwunsch und Freizeitwirklichkeit	
3. Freizeit verändert das Wertesystem	27
3.1 Erziehungsziele als Wertmaßstab	
3.2 Die Arbeitspersönlichkeit im Vergleich zur Idealpersönlichkeit	
3.3 Die Freizeitpersönlichkeit	
3.4 Menschenbild und Wertorientierung	
3.5 Wachsende Kluft zwischen privater Sinngebung und öffentlicher Sinnsetzung	
4. Resümee: Wohin die Reise geht	36

Zukunftsperspektiven

1. Lebenserfüllung in der Freizeit: Ausgleich für Nichterwerbstätige	38
1.1 Freie Eigenarbeit	
1.2 Freiwilliges Engagement	
1.3 Freizeitkulturelle Weiterbildung	
<hr/>	
2. Freizeit lernen: Eine Zukunftsaufgabe	41
<hr/>	
3. Lebensentwurf für die Zukunft	43

Literaturverzeichnis

1. Primärerhebungen	46
2. Sekundärliteratur	
3. Grundlagenliteratur zum Wertewandel	